

Grundsätze zur Leistungsbewertung für die Chemie in der Sekundarstufe I

Stand 10/2018

Die Leistungsbewertung im Fach Chemie beruht auf den Vorgaben des Schulgesetzes, der Ausbildungs- und Prüfungsordnung und den Kernlehrplänen für die Sekundarstufe I.

Danach soll die Leistungsbewertung über den Stand des Lernprozesses der Schülerinnen und Schüler Aufschluss geben und Grundlage für den weiteren Unterricht sein.

Die Leistungsbewertung im Fach Chemie beruht auf den entsprechenden Bestimmungen der Allgemeinen Schulordnung. Da in Chemie der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten geschrieben werden, kommt dem Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ (ASchO § 22 Absatz 4) daher eine entscheidende Bedeutung zu.

Die ausführlichen Bewertungskriterien sind in der Tabelle „Bewertungskriterien für die Leistungen im Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“ in Chemie“ zu finden. Dabei werden die einzelnen Spalten je nach Unterrichtsanteil gewichtet.

Dabei werden die üblichen Qualitätskriterien der Leistungsbewertung berücksichtigt: Qualität, Quantität und Kontinuität. Bei der Qualität der Beiträge werden die drei Anforderungsbereiche Reproduktion, Transferleistung und selbstständige Problemlösung beachtet.

Eine Rückmeldung zum Leistungsstand erfolgt quartalsweise.

<p>Mündliche Beiträge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung einer korrekten Allgemein- und Fachsprache • Qualitatives und quantitatives Beschreiben und Darstellen von Sachverhalten u. Zusammenhängen • Entwickeln von Hypothesen und Lösungsvorschlägen • Darstellen von Zusammenhängen und Bewerten von Ergebnissen • Analyse und Interpretation von Texten, Graphiken oder Diagrammen • Beiträge zur gemeinsamen Gruppenarbeit
<p>Experimentieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten nach Anweisung • Erstellen von Versuchsprotokollen, Darstellen und Auswerten von Ergebnissen in fachlich angemessener Form • Selbständiges Planen, Durchführen und Auswerten von Experimenten
<p>Schriftliche Beiträge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gewissenhafte Führung eines Heftes oder Lerntagebuchs • Anwenden erlernter Methoden bzgl. Darstellung und Dokumentation • Fähig sein, auf Dokumentiertes bei späteren Anwendungen zurückgreifen zu können • Erstellen und Präsentation von Referaten • Erstellen von Produkten wie Dokumentationen zu Aufgaben, Untersuchungen, Lernplakate, Modelle, Präsentationen, Protokolle, schriftliche Aufgaben aus dem Unterricht
<p>Überprüfungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Maximal drei kurze schriftliche Überprüfungen pro Halbjahr bei einem zweistündigen Fach. Da in der 8. Jahrgangsstufe das Thema Atombau mit der Lernleiter unterrichtet wird, werden zusätzlich mehrere Multiple-choice-Tests durchgeführt. • Mündliche Überprüfungen • Ein „Ausreichend“ soll bei 50 Prozent der zu erbringenden Leistung sicher sein.

Bewertungskriterien für die Leistungen im Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“ in den naturwissenschaftlichen Fächern (Biologie/Chemie/Physik)

	Unterrichtsgespräch	Arbeitsverhalten in anderen Lernformen (EA, PA, GA)	Vorträge, Präsentationen, Ergebnisse, Mappe	Durchführung und Protokollieren von Experimenten
Sehr gut Anforderungen werden in besonderem Maße erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> • in jeder Stunde häufige Mitarbeit • bringt den Unterricht oft weiter • fördert Denkprozesse im Kurs • hört anderen zu und geht auf deren Beiträge ein • sehr aufmerksam • Zusammenhänge werden erkannt auch über einzelne Unterrichtsreihen hinaus • bereits erlernte Fachinhalte sind präsent • klare sprachliche und fachsprachliche Formulierung 	<ul style="list-style-type: none"> • zügiges Arbeiten • optimales Ausnutzen der Zeit • gibt sich sehr viel Mühe • sehr hoher Anspruch an eigene Leistung • zum Teil mehr als gefordert • sehr gutes Organisieren des Arbeitsprozesses • übernimmt Verantwortung für das Gruppenergebnis 	<ul style="list-style-type: none"> • ist immer freiwillig bereit • Fachinhalte und Zusammenhänge werden richtig und umfassend vorgetragen • optimale mediale Unterstützung • Ausdrucksweise, Sprechweise und Präsenz sehr gelungen 	<ul style="list-style-type: none"> • plant und strukturiert die Vorgehensweise beim Experimentieren sinnvoll und selbstständig • erfasst den Sinn der Arbeitsschritte und kann diese während der Durchführung begründen • hält sich an die Versuchsvorschrift und beachtet alle Sicherheitsaspekte • arbeitet präzise, sauber und zeitökonomisch • hervorragende Auswertung
Gut Anforderungen werden voll erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> • in jeder Stunde regelmäßige Mitarbeit • fördert häufig Denkprozesse im Kurs • trägt erkennbar zum Ziel der Stunde bei • bereits erlernte Fachinhalte sind größtenteils präsent • hört anderen zu und kann auf andere Beiträge eingehen • kann zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden • ist aufmerksam • nutzt überwiegend korrekte Sprache und Fachsprache 	<ul style="list-style-type: none"> • arbeitet eigenständig ohne Lehrerkontrolle • Ergebnisse oft ausführlich • gutes Organisieren des Arbeitsprozesses • übernimmt Verantwortung für das Gruppenergebnis 	<ul style="list-style-type: none"> • ist meistens freiwillig bereit • Vortrag eigenständig und sicher • in den meisten Bereichen inhaltlich gelungen • gelungene mediale Unterstützung • Ausdrucksweise, Sprechweise und Präsenz gelungen 	<ul style="list-style-type: none"> • handelt planmäßig sauber, präzise und zügig • kann den Sinn der Arbeitsschritte im Nachhinein umfassend erklären • hält sich an die Versuchsvorschrift und beachtet alle Sicherheitsaspekte • präzise Unterscheidung zwischen Beobachtung und Deutung
Befriedigend Anforderungen werden im Allgemeinen erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige freiwillige Mitarbeit im Unterricht • im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge in angemessener Fachsprache aus unmittelbar behandeltem Stoff • geht hin und wieder auf andere ein • ist grundsätzlich aufmerksam 	<ul style="list-style-type: none"> • arbeitet in der Regel eigenständig • Ergebnisse unterschiedlich in Qualität und Umfang • bringt sich in Gruppenprozesse ein 	<ul style="list-style-type: none"> • benötigt Unterstützung • Inhalte überwiegend richtig • angemessene mediale Unterstützung 	<ul style="list-style-type: none"> • führt Experimente gemäß der Vorschrift aus • arbeitet präzise und sauber • kann den Sinn der Arbeitsschritte im Nachhinein im Allgemeinen erklären • hält sich an die Versuchsvorschrift und beachtet alle Sicherheitsaspekte • angemessene Protokollierung

<p>Ausreichend Anforderungen werden im Ganzen noch erfüllt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht • bei Aufforderung meist Mitarbeit • Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten • geht selten auf andere ein • öfter abgelenkt oder passiv 	<ul style="list-style-type: none"> • muss häufiger zur Arbeit aufgefordert werden • Ausführungen teilweise knapp • Auseinandersetzung mit dem Thema seltener intensiv und ausführlich 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte nur teilweise richtig • bedarf an manchen Stellen der Richtigstellung durch die Lehrperson • übernimmt eher leichte und/oder kürzere Teile einer Gruppenpräsentation 	<ul style="list-style-type: none"> • hält sich an die Versuchsvorschrift und beachtet alle Sicherheitsaspekte • kann den Sinn der Arbeitsschritte nachvollziehen • Protokoll weitgehend vollständig
<p>Mangelhaft Anforderungen werden nicht mehr erfüllt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • keine aktive und positive Mitarbeit • Leistungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig • uninteressiert • ist häufig abgelenkt 	<ul style="list-style-type: none"> • schlechtes Zeitmanagement • kaum fertige Ergebnisse • oft keine eigenen Beiträge • bedient sich der Ergebnisse von anderen 	<ul style="list-style-type: none"> • kaum fertige Ergebnisse • Inhalte oft falsch oder lückenhaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Experimente werden nicht kontinuierlich nach Vorschrift durchgeführt • hält sich kaum an die Versuchsvorschrift und beachtet wenige Sicherheitsaspekte • unvollständiges Protokoll
<p>Ungenügend Anforderungen werden in keiner Weise erfüllt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • auftretende Mängel können in absehbarer Zeit nicht behoben werden • anhaltende Leistungsverweigerung 			<ul style="list-style-type: none"> • anhaltende Leistungsverweigerung • Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften • kein Protokoll